



Niederschrift

über die Sitzung des Jugendparlaments der Stadt Trier

Sitzungstermin:	15.09.2017
Sitzungsbeginn:	16:07 Uhr
Sitzungsende:	16:45 Uhr
Ort, Raum:	Raum großer Rathaussaal, Rathaus Trier, Augustinerhof 1

Anwesend:

Mitglieder:

Paula Erzig
Alexander Feltes
Jonas von der Groeben
Lorenz Hepke
Daniel Kuzovlev
Justine Laus
Bjarne Löhr
René Mannola
Leia Meltzer
Konstantin Oberbillig
Yunus Ornau
Xenia Rudenko
Clara Schrömbgens
Leander Schrömbgens
Mia Weber
Peter Wollscheid

Beratende Mitglieder:

Frau Angelika Birk (Bürgermeisterin)
Herr Micheal Dahmen (Stadtjugendpfleger)
Frau Ramona Heeke (Geschäftsstelle)

Gäste:

Alina Rudenko

Es fehlen:

Lea Bloeck (e), Max Dahm, Peer Fröhling (e), Jonas von der Groeben (e), Ioana-Adelina Nes-covici (e), Clemens Scholzen (e), Anna Sophia Wehrtmann (e)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 12.05.2017
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Berichte aus dem Vorstand
4. Berichte aus den Ausschüssen
 - a) Jugendhilfeausschuss (JHA)
 - b) Schulträgerausschuss (STA)
5. Berichte von den vergangenen Projekten und Veranstaltungen
 - a) AG Schulen und Sport – JuPa-Cup Völkerball
 - b) AG Öffentlichkeitsarbeit – Podiumsdiskussion #Blickpunkt
 - c) AG Kultur und Veranstaltungen – Open-Air-Kino „Tschick“
6. Landesweite Vernetzungstreffen und Dachverband kommunaler Jugendvertretungen
7. Termine und Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Peter Wollscheid eröffnet die Sitzung um 16:07 Uhr, begrüßt die Mitglieder und entschuldigt den Vorsitzenden Jonas von der Groeben, der heute leider durch einen anderen Termin verhindert ist und die Sitzung daher nicht leiten wird. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Festsetzung der Tagesordnung

Peter Wollscheid erweitert den TOP 5b um eine Tischvorlage zur Kostenrückerstattung für die Veranstaltung #Blickpunkt. Die Tagesordnung wird mit der erwähnten Änderung mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3 Bericht aus dem Vorstand

Peter Wollscheid berichtet, dass es auf Grund der zwei Veranstaltungen im August nach der Sommerpause erst wenige reguläre Vorstandstreffen gegeben habe. Diese seien dafür genutzt worden sich generell noch einmal über Arbeitsweise und Struktur vom Jugendparlament auszutauschen.

TOP 4 Berichte aus den Ausschüssen

TOP 4a) Jugendhilfeausschuss (JHA)

René Mannola erklärt, dass bei der letzten Sitzung des JHA leider kein Vertreter des Jugendparlaments anwesend war. An Hand der Unterlagen weist er jedoch auf einen Punkt innerhalb

der Tagesordnung hin – den städtischen Antrag innerhalb der Landesförderung zur eigenständigen Jugendpolitik „JES – Jung. Eigenständig. Stark“. Herr Dahmen unterstreicht, dass das Bemühen um diese Förderung einmal mehr verdeutlicht wie selbstverständlich die Beteiligung von Jugendlichen in der Politik mittlerweile ist. Auch in Trier soll daher ein weiterer Schritt dahin gegangen werden, dass die Interessen Jugendlicher auch Berücksichtigung in allen Fachämtern und bei allen Entscheidungen finden.

Peter Wollscheid hält die Ausschussvertreter aus dem Jugendparlament dazu an die Teilnahme an den Sitzungen ernst zu nehmen oder sich ggf. mit den Vertretern besser abzusprechen. Es wäre sehr wünschenswert, wenn die Ausschüsse jedes Mal besucht sind.

TOP 4b) Schulträgerausschuss (ScA)

Alexander Feltes informiert darüber, dass auf der letzten Sitzung des STA ein Nutzungskonzept der Messeparkhalle für den Schulsport vorgelegt wurde. Durch den Sporthallenmangel und die Überbelegung ist diese Überlegung nötig geworden, um den Schulsport zu gewährleisten.

TOP 5 Berichte von den vergangenen Projekten und Veranstaltungen

a) AG Schulen und Sport – JuPa-Cup Völkerball

Leander Schrömbgens und Mia Weber schildern für ihre Arbeitsgruppe den Ablauf und die Erfahrungen des JuPa-Cups. Die Sportveranstaltung im Palastgarten musste leider bei starkem Regen stattfinden. Aus diesem Grund war ein Schulteam nicht erschienen und ein anderes entschloss sich vor Beginn der Veranstaltung dazu, wieder zu gehen. Angemeldet waren Teams aus dem FWG, der IGS, St. Maximin und dem AVG. Nachdem der Turnierplan dann spontan umgestellt wurde, traten in den Regenspausen die vier verbleibenden Teams aus der IGS und St. Maximin gegeneinander an. Die Siegerehrung wurde wenige Tage später in den Schulen durchgeführt.

Insgesamt war das Feedback zu der Veranstaltung, trotz Regen, sehr positiv. Das Turnier und auch das Rahmenprogramm kamen bei den Teilnehmern gut an. Auch der Ort im Palastgarten hätte sich bei trockenem Wetter sehr ausgezahlt. Eine Halle als mögliche Ausweichlösung zu reservieren hatte sich leider im Vorfeld als unmöglich herausgestellt.

b) AG Öffentlichkeitsarbeit – Podiumsdiskussion #Blickpunkt

Peter Wollscheid skizziert den Ablauf der Podiumsdiskussion am 16.08. und berichtet von sehr positiver Resonanz – von Teilnehmern wie auch Zuschauern. Es waren etwa 200 Jugendliche in der AMG-Aula zu Gast. Auch Frau Birk lobt das hohe Niveau und die Ernsthaftigkeit, mit welcher bei der Veranstaltung diskutiert wurde. Herr Dahmen erkundigt sich danach, ob es Rückmeldungen darüber gegeben hätte, dass Anwesende ihre Wahlentscheidung nach der Diskussion noch einmal überdacht hätten. Peter Wollscheid kann dies bestätigen und berichtet von Teilnehmern, die den Abend zum Anlass genommen haben ihr Kreuz noch einmal zu überdenken.

Peter Wollscheid erläutert die Tischvorlage zu dem Tagesordnungspunkt. Im Bereich Ton sind höhere Kosten angefallen, als in der ursprünglichen Kostenkalkulation der Veranstaltung be-

rechnet wurden. Aus diesem Grund reichte das im Mai verabschiedete Budget von 600 Euro nicht aus. Insgesamt sind dem Berichterstatter Kosten von 841,68 € angefallen, die von ihm vorgestreckt wurden. Die anderen Posten der Veranstaltung (Werbung, Flyerverschickung, Getränke) konnten aus dem verabschiedeten Budget bezahlt werden und haben dieses nicht vollständig beansprucht.

Das Jugendparlament beschließt einstimmig Peter Wollscheid die entstandenen Kosten zu erstatten.

c) AG Kultur und Veranstaltungen – Open-Air-Kino „Tschick“

Leia Meltzer gibt einen kurzen Überblick über das Open-Air-Kino, das ebenfalls leider anders als geplant auf Grund von Gewitter im großen Saal der Tufa stattfinden musste. Vor diesem Hintergrund sollte beim nächsten Mal von Anfang an auf den Plakaten und Flyern kommuniziert werden, dass die Veranstaltung auch bei Regen stattfindet. Trotzdem waren ca. 100 Jugendliche anwesend und sowohl die Gäste, als auch die Teilnehmer betrachteten die Veranstaltung als Erfolg. Insbesondere die Kooperation mit der Tufa habe sehr gut geklappt.

TOP 6 Landesweite Vernetzungstreffen und Dachverband kommunaler Jugendvertretungen

Bjarne Löhr nahm an dem letzten „So geht’s -Treffen“ in Vallendar teil. Dort gab es erneut vielfältigen Austausch und die Möglichkeit mit der Ministerin Anne Spiegel ins Gespräch zu kommen. René Mannola erläutert den Sachstand nach der Gründung des Dachverbands kommunaler Jugendvertretungen in Rheinland-Pfalz. Unter anderem hat sich der Dachverband ebenfalls auf die Förderung „JES“ beworben um den Start seiner Arbeit finanzieren zu können (Mitgliedertreffen, Reisekosten).

TOP 7 Termine und Verschiedenes

Ramona Heeke gibt kurze Informationen über den Stand der Wahlvorbereitungen. Zur Zeit läuft noch bis zum 01. November die Bewerbungsfrist um für das neue Jugendparlament zu kandidieren. Die Geschäftsstelle informiert in den Schulen.

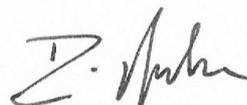
Die nächste – und vorerst letzte - Sitzung des Jugendparlaments findet am 01. Dezember statt. Peter Wollscheid lädt bereits heute dazu ein.

Peter Wollscheid



Stellv. Vorsitzender

Ramona Heeke



Protokollführerin